

Übersicht nächste Woche (Auswahl)

Datum	Zeit	Anlass
MI, 28.02.	20.00 Uhr	Regionaler Gebetsgottesdienst (FEG Langenthal)
SA, 02.03.	20.00 Uhr	Jugendgruppe
SO, 03.03.		KEIN Gottesdienst

Ausblick

Korpsversammlung

11. März 2024 – 20.00 Uhr

Informationsanlass für Mitglieder und Interessierte



17. März 2024

10.00 Uhr

mit Mittagessen

(bitte anmelden:

im Korpsbüro, auf Liste eintragen
oder unter huttwil.heilsarmee.ch)
Unkostenbeitrag: Fr. 5.-- ab 16 Jahre



Heilsarmee Huttwil



Korps Huttwil

huttwil.heilsarmee.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch

Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

Predigtnotizen und Informationen

25. Februar 2024

Serie: Beten mit den Psalmen (32)

Thema: Orientierung

Text: Psalm 90

Ziel: Eine gute Perspektive einnehmen

Psalm 90

Ein Gebet von Mose, dem Mann Gottes

- 1 Herr du bist unsere Wohnung gewesen von Generation zu Generation.
- 2 Ehe die Berge geboren waren und du die Erde und die Welt erschaffen hattest, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du, Gott.
- 3 Du lässt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: Kehrt zurück ihr Menschenkinder!
- 4 Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vergangen ist, und wie eine Wache in der Nacht.
- 5 Du schwemmst sie hinweg, (sie sind wie) ein Schlaf, sie sind am Morgen wie Gras, das aufsprösst.
- 6 Am Morgen blüht es und sprosst auf. Am Abend welkt es und verdorrt.
- 7 Denn wir vergehen durch deinen Zorn, und durch deinen Grimm werden wir erschreckt.
- 8 Du hast unsere Ungerechtigkeiten vor dich gestellt, unser verborgenes (Tun) vor das Licht deines Angesichts.

- 9 Denn alle unsere Tage schwinden durch deinen Grimm. Wir bringen unsere Jahre zu wie einen Seufzer.
- 10 Die Tage unserer Jahre sind siebenzig Jahre, und, wenn in Kraft, achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Mühe und Nichtigkeit, denn schnell eilt es vorüber, und wir fliegen dahin.
- 11 Wer erkennt die Stärke deines Zorns und deines Grimms, wie es der Furcht vor dir entspricht?
- 12 **So lehre (uns) denn zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen!**
- 13 Kehre wieder, Herr! – Bis wann? Erbarme dich deiner Knechte!
- 14 Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, so werden wir jubeln und uns freuen in allen unseren Tagen.
- 15 Erfreue uns so viele Tage, wie du uns gebeugt hast, (so viele) Jahre, wie wir Übles gesehen haben!
- 16 Lass an deinen Knechten sichtbar werden dein Tun und deine Majestät über ihren Söhnen.
- 17 Die Freundlichkeit des Herrn, unseres Gottes, sei über uns und festige über uns das Werk unserer Hände! Ja, das Werk unserer Hände, festige (du) es!
(Nach Elberfelder Bibel)

Unser Leben aus einer guten Perspektive anschauen:

- Gott ist ewig – wir sind vergänglich
- Unser Leben kann jederzeit zu Ende sein!
- Wie gehe ich mit dieser Tatsache um?
- Welchen Einfluss hat das auf meine Entscheidungen im Leben?

«Wenn es sich nicht lohnt, für etwas zu sterben, dann lohnt es sich auch nicht, dafür zu leben!»

- Eine krasse Aussage – aber wie sehen mein Leben und meine Entscheidungen aus, wenn ich sie mit diesem Massstab messe?

Der Zorn Gottes

- Gottes Zorn erscheint immer im Zusammenhang mit Gericht.
- Gottes Zorn bedeutet Gericht
- 2.Mose 34,6: «*Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue.*» Diese Aussage über Gottes Zorn findet sich gleich mehrmals in der Bibel!

Zitat aus der Wuppertaler Studienbibel: *„Die Not der heutigen Verkündigung liegt auch darin, dass aus ihr die Verkündigung des Zornes Gottes getilgt wurde. Der Zorn Gottes aber ist die Kehrseite der Liebe: Könnte Gott nicht zürnen, so wäre seine Liebe auch nicht ernst zu nehmen. Nur was verletzbar ist, ist auch kräftig und lebendig – so hat die heutige Verkündigung weithin auch die Botschaft von der Liebe Gottes verloren.“*

Was denkst du über diese Aussage? Bist du damit einverstanden?

Widerspruch oder Weisheit?!

Verse 1 - 11 und Verse 13 – 17

Wie bete, respektive bitte ich bei Gott?

Welches Verständnis von Gott / Jesus und seinem Wesen kommt in meinen Bitten zum Ausdruck?

Liebe Grüsse, *Beat Berger*